

---

Subject: nebenwirkungen medikamente!!!!

Posted by [gutelaune](#) on Fri, 20 Aug 2010 12:34:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich hoffe durch die 2 ausrufezeichen ein bisschen mehr aufmerksamkei zu bekommen

wenn man sich das alles hier durchliest, bekommt man den eindruck es handelt sich um lauter aerzte und pharmazeuten...einfach unglaublich! da werden tipps gegeben, was man so alles nehmen kann, was man so alles mischen kann, wie man fin topisch herstellt und so weiter...dabei wuerde ich behaupten, die meisten sind absolute laien auf diesem gebiet. und alle sind getrieben durch die angst vor dem haarausfall!

...wie viel zeit verbringt ihr hier eigentlich?

alle tun hier so, als waere androgentisch bedingte alopezie eine krankheit. es ist keine krankheit!!! es wird nur durch die medien und pharmaindustrie zu einer krankheit gemacht! wenn ihr euch das mal klar macht, habt ihr schon viel gewonnen, denn wenn man sich staendig mit dem thema beschaeftigt, kommt man davon nicht los, ein teufelskreis...

eine weitere vermutung, die ich hier anstellen moechte ist, dass viele von euch ein problem mit dem haarausfall haben, weil es beim weiblichen geschlecht nicht sehr gut ankommt...das mag vielleicht im alter von 13 - 20 so sein, aber ich bin mir sicher, dass es frauen eigentlich egal ist, wieviel haare man auf dem kopf hat, andere dinge sind wichtiger. aber keiner wird das noetige selbstbewusstsein haben und die selbstsicherheit, die man ausstrahlen muss, wenn man mit den gedanken zu sehr auf den haarausfall fixiert ist.

es werden hier hin und wieder auch mal studien zitiert, dazu moechte ich jetzt speziell zu den nebenwirkungen mal was loswerden (nachzulesen auf pubmed, eine medizinische datenbank)

studie: man hat zwei gruppen eingeteilt, beide erhielten finasterid. eine gruppe hat man ueber moegliche sexuelle nebenwirkungen aufgeklaert, bzw. sehr eindringlich darauf hingewiesen, die andere gruppe nicht. ergebnis: in der gruppe ohne hinweis auf die nebenwirkungen, sind solche erst gar nicht aufgetreten, bzw. die praevaenz war nicht hoeher als in der normalbevoelkerung. wenn man sich also einredet, dass man sexuelle probleme bekommt, ueber diese dann womoeglich die ganze zeit und beim sex nachdenkt, wird man natuerlich sexuelle nicht mehr so leistungsfahig sein wie vorher...das ganze ist eine kopsache...

wobei ich sicherlich nicht abstreiten will, dass fin ab einer gewissen dosis zu nebenwirkungen fuehren kann, aber ein groeßer teil spielt der kopf.

leider entsteht durch dieses forum und einige betraege eine hypochonderkultur...wenn ich jedes mal bei einem geschwollenen lymphknoten das internet und foren zu rate ziehen wuerde, haette ich schon 100 mal krebs gehabt...

und noch eine weitere studie: finasterid wirkt auch schon in konzentrationen von weit unter 1mg/d...und das ist dann sicherlich kein so groeßer eingriff in den hormonhaushalt, wie das z.b. bei der verhuetungspille fuer frauen ist...

ein wort zu mir selbst: ich nehme fin in einer sehr geringen dosis. wenn es hilft, ist es gut, wenn nicht macht es aber nichts, weil ich trotz alle dem sehr gut mit meiner glatzenbildung leben kann. ich streite gar nicht ab, dass ich auch lieber volles haar hätte, aber mir ist völlig klar geworden, dass es überhaupt nicht entscheidend ist und es beeinflusst mein selbstbewusstsein nicht mehr im geringsten.

jetzt wird mit sicherheit der vorwurf kommen, dass ich nebenwirkungen herunterspiele. das tue ich nicht, ich möchte eigentlich nur, dass man anderes damit umgeht...wenn ich die ganze zeit hier im forum lese, was es an nebenwirkungen gibt, dann rede ich sie mir irgendwann selber ein. beobachtet es lieber bei euch selbst und wenn euch unabhängig von anderen was auffällt, dann könnt ihr euch immer noch damit beschäftigen.

ein wort noch zu der validität meines beitrags: ich habe beruflich durchaus mit medizinischen studien, mit medikamenten und menschen wie euch zu tun

das war der erste und letzte beitrug von mir.

alles gute!